



Datum: 17.05.2016 | Medium: Der neue Tag



Dafür war ein großes „Vergelt's Gott“ fällig: Die Bürgerliste mit Fraktionschef Dr. Christian Deglmann (Vierter von rechts) übergab einen dicken Scheck an Theo Spies (Fünfter von links), Kassier des Fördervereins „Rettet St. Sebastian“.
Bild: Dobmeier

Segensreiche Politik

Bürgerliste spendet für Erhalt von St. Sebastian

Weiden. (rdo) Die Zeit drängt bei der Renovierung der St.-Sebastian-Kirche. „Der Dachstuhl ist provisorisch mit Spanngurten gesichert, damit er noch hält.“ Dies verdeutlichte Werner Wilzek als Mitglied der Kirchenverwaltung St. Josef.

Darum dankte er umso mehr der Fraktion der Bürgerliste im Weidener Stadtrat. Denn die überreichte dem Förderverein „Rettet St. Sebastian“ eine 500-Euro-Spende. Der Erlös stammt aus dem Verzicht auf 25 Prozent der Stadtratssitzungsbezüge, die immer wieder gemeinnützigen Zwecken zufließen. Dies bedeute einen weiteren Schritt hin zu den benötig-

ten 100 000 Euro an Eigenmitteln. Wilzek wies auch auf die Liste der Kulturdenkmäler Bayerns hin: Sie beinhaltet den in St. Sebastian eingemauerten Gedenkstein der verstorbenen Zwillinge, Kinder des Pfalzgrafen Friedrich von Parkstein.

Fraktionschef Dr. Christian Deglmann war mit einer Abordnung gekommen. Er freue sich, das Vorhaben zu unterstützen, um Nachahmer zu animieren, sagte er. Möglichst bald solle der erste Renovierungspinsel geschwungen werden. Pfarrer Egid Mühlbauer erinnerte an Hochzeiten und Taufen sowie die wöchentlichen Gottesdienste im Kirchlein.